

AC Wals gewann die Revanchen Vigauner unbefleckt ins Finale

(chrisi) – Während Salzburgs Judokas bereits am Samstag in Straßwalchen ihre Dominanz in den Meistertitel ummünzen konnten, haben die heimischen Ringer das Vergolden ihrer Leistungen erst vor sich. Die Bundesliga-Bröckerl vom AC Wals sind nach dem samstäigigen 44:11 über Inzing nicht mehr von der Tabellenspitze zu verdrängen

und warten in den letzten beiden Runden nur mehr auf den Finalgegner. In der Nationalliga konnten sowohl die Zweier von Wals (30:16 über Inzing II) als auch die KG Vigaun/Abtenau (33:23 gegen das LZ OÖ) ihre letzten Gruppenkämpfe gewinnen und machen sich nun am Samstag in Bad Vigaun die Ligakrone unter sich aus.

Das Bundesliga-Duell mit Inzing brachte am Samstag gleich zwei Neuauflagen der heurigen Staatsmeisterschafts-Finals, wobei mit Hannes Haring (-84 kg, gegen Benedikt Ernst) und Amer Hrustanovic (-96 kg, gegen Kemal Tajic) jeweils die Walser die Matte als Sieger verließen. „Das waren wirklich gute Kämpfe“, meinte Trainer Max Außerleitner, wenngleich ihn ärgerte, dass „leider wieder einige Inzinger aufgegeben haben“.

Groß war die Freude natürlich bei Vigaun/Abtenau, das nach dem Erfolg über das LZ OÖ mit einer makellosen Weste ins Finale gehen kann – auch weil Kemal Hodzic gegen den höher eingeschätzten OÖ-Legionär Ognesian überraschend siegte.

Bundesliga: AC WALS - INZING 44:11. Siege für Wals: Tamas, Hrustanovic, Valach (alle 2), Georg und Florian Marchl, Cikel, Lienbacher, Haring, Shota.

Nationalliga: Gruppe A: LZ OBERÖSTERREICH - KG VIGAUN/ABTENAU 23:33. Siege für Vigaun/Abtenau: Brandauer, Essl, Nikolov (2), Rettenecker, Hodzic, Wallinger. Endtabelle: 1. Vigaun/Abtenau 16/8, 2. Innsbruck 10/8, 3. Hötting 6/8, 4. LZ Oberösterreich 5/8, 5. Graz 3/8. **Gruppe B: AC WALS II - INZING II 30:16.** Siege für Wals: Huber, Manfred Brötznner, Lolashvili (alle 2), Reiter, Berger. Endtabelle: 1. AC Wals II 14/8, 2. Götzis II 10/8, 3. Klaus II 8/8, 4. Wolfurt/Mäder 8/8, 5. Inzing II 0.



Der Walser Amer Hrustanovic (rot) gewann die Neuauflage des Staatsmeisterschaftsfinals gegen Kemal Tajic klar. Foto: Krug